

SIEGERLANDKURIER

Verantwortung im Notfall

☰ Eiserfeld, 14.09.2008 01:15 Uhr (Tobias Siebel)

In Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein wurde an der Gesamtschule Eiserfeld ein weiterer Schulsanitätsdienst ins Leben gerufen.



[Die Schüler aus der Erste-Hilfe AG wissen ganz genau, was bei einem Notfall zu tun ist.](#)

[Foto: Tobias Siebel](#)

Am vergangenen Donnerstag stellten die Schüler der Gesamtschule Eiserfeld bei einer kleinen Vorführung auf dem Pausenhof ihr Können unter Beweis. Angenommen wurde ein Unfall, bei dem Mitschüler verletzt wurden. Unter den Augen von interessierten Schülern und Lehrern zeigten die mit einer gelben Warnweste und einer Sanitätstasche ausgerüsteten Jung-Sanitäter, was sie in den letzten Wochen alles in Sachen Erste Hilfe gelernt haben. Schulleiter Joachim Pfeifer war von dem Engagement der Schüler begeistert: "Hier wird Verantwortung für etwas Echtes übernommen". Gemeinsam mit Friedrich Wenzelmann, Kreisrotkreuzleiter des DRK-Kreisverbandes, bedankte er sich für den Einsatz der Jugendlichen. "Schulsanitäter lernen mit diesem Projekt schon in jungen Jahren, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Wer anderen hilft, stärkt sein Selbstbewusstsein", so Wenzelmann.

Vorbereitet wurden die Schulsanitäter von Stefan Bassil aus dem DRK-Ortsverein Siegen-Süd durch eine fundierte Erste-Hilfe-[Ausbildung](#). Schulen, die auch einen Schulsanitätsdienst ins Leben rufen möchten, können sich an den DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein wenden.